



dgi

DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR INFEKTOLOGIE e.V.

www.dgi-net.de

An die Mitglieder
Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e.V.

Köln, den 23.08.2018

DGI-Rundbrief 2/2018 (August 2018)

Liebe DGI-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem DGI-Rundbrief möchte ich Sie im Namen des Vorstandes wieder über aktuelle Aktivitäten unserer Gesellschaft informieren.

Weiterbildung

Mit der Novellierung der Muster-Weiterbildungsordnung hat der Ärztetag 2018 auch die Zusatzweiterbildung (ZWB) Infektiologie verabschiedet, die einen Zugang für alle Fachärzte klinischer Fächer sowie für Mikrobiologen und Hygieniker eröffnet. Wie bereits berichtet, haben in der Diskussion um diese Zusatzweiterbildung alle Vertreter aus den beteiligten Fachgebieten bekräftigt, dass neben der Öffnung der Zusatzweiterbildung parallel ein Facharzt für Innere Medizin und Infektiologie als Schwerpunkt in der Inneren Medizin (ggfs. auch in der Kinder- und Jugendmedizin) notwendig ist, um das Fach in seiner ganzen Tiefe abzubilden und um interessierte Kolleginnen und Kollegen für dieses Fach zu gewinnen. Um den eigenen Facharzt vom Facharzt mit ZWB Infektiologie abzugrenzen, schlägt die DGI in Absprache mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) und dem Berufsverband Deutscher Internisten (BDI) die Bezeichnung „Facharzt für Innere Medizin und Infektionskrankheiten“ vor.

Die Diskussion um den Facharzt wie auch um die Umsetzung der neuen ZWB wird nun in den einzelnen Landesärztekammern (LÄK) geführt werden. Hierzu werden viele Gespräche mit den Vertretern der Kammern notwendig sein. Jegliche Unterstützung von Ihnen ist dabei hilfreich.

DGIM und BDI haben in einem gemeinsamen Brief an die LÄK Baden-Württemberg, Berlin, Nordrhein und Sachsen dafür geworben, einen Facharzt für Innere Medizin und Infektionskrankheiten im Zuge der Umsetzung der Muster-Weiterbildungsordnung auf Landesebene zu etablieren. Dies sollte rasch möglich sein, da die Forderung mit allen beteiligten Fachgruppen abgestimmt ist und ein Muster-Curriculum für die Weiterbildung bereits vorliegt.

✉DGI-Geschäftsstelle

Frau Monika Ecke
Nürnberger Straße 16
D-10789 Berlin
Telefon: 030 - 3980 193 10
Telefax: 030 - 3980 193 25
E-Mail: administration@dgi-net.de

✉DGI-Vorstandssekretariat

Frau Gisela Kremer
Frau Charlotte Leisse
Klinik I für Innere Medizin, Infektiologie
Uniklinik Köln
Kerpener Straße 62, Haus 16
D-50937 Köln
Telefon: 0221 - 478 3324
E-Mail: vorstand@dgi-net.de

Vorstand 2017 – 2019

Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer
(Vorsitzender)
Prof. Dr. Susanne Herold
(stellv. Vorsitzende)
Prof. Dr. Winfried V. Kern
Prof. Dr. Christoph Lübbert
Prof. Dr. Mathias Pletz
Prof. Dr. Bernd Salzberger
Prof. Dr. Norbert Suttorp

Beirat 2017 – 2019 Gewählte Mitglieder

Prof. Dr. Marylyn Addo
Prof. Dr. Rika Draenert
PD Dr. Norma Jung
Prof. Dr. Siegbert Rieg
Prof. Dr. Jan Rupp
Prof. Dr. Hortense Slevogt
Prof. Dr. Christoph Stephan

Sektionssprecher

Dr. Dr. Katja de With
Prof. Dr. Thomas Harrer
PD Dr. Pia Hartmann
Prof. Dr. Sebastian Lemmen
PD Dr. Clara Lehmann
Prof. Dr. Martin Witzernath

Sprecher Ausschüsse

Prof. Dr. Reinhard Berner
PD Dr. Markus Bickel
Prof. Dr. Johannes Bogner
Prof. Dr. Oliver Cornely
Prof. Dr. Andrew Ullmann, MdB

Bankverbindung:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
BLZ 10070024
Konto 7900004
IBAN DE61 1007 0024 0790 0004 00
BIC (SWIFT) DEUTDE33

Obwohl nun schon einige positive Gespräche in dieser Sache erfolgt sind, benötigen wir weitere Unterstützer für unser Vorhaben, natürlich auch in den bisher nicht angesprochenen Ärztekammern. Ich bitte alle unter Ihnen, die Kontakte zu Kammervetretern haben, sich hier für unser Anliegen einzusetzen. Gerne können Sie sich dazu auch weitere Informationen oder Rat von uns über das Wissenschaftliche Sekretariat der DGI (Charlotte Leisse, vorstand@dgi-net.de) einholen.

»Infektiologie (DGI)«

Dieses Fortbildungszertifikat wird von unserer Gesellschaft weiterhin vergeben an qualifizierte Mitarbeiter der DGI-Zentren oder an Kolleginnen und Kollegen, die sich über die Akademie für Infektionsmedizin fortgebildet haben (www.akademie-infektionsmedizin.de). Die DGI hat dieses Zertifikat immer als fachlich höherwertig als die bisherige Zusatzweiterbildung der LÄK angesehen. Im Gegensatz zu den Bestimmungen der meisten LÄK steht die Qualifikation der DGI Ärzten aller Fachrichtungen offen. Mit der neuen ZWB Infektiologie werden sich die Zugangsbedingungen nun ändern (siehe oben). Die DGI wird sich bei den LÄK intensiv dafür einsetzen, dass Kollegen, die das DGI-Zertifikat bereits erhalten haben, aber nicht die Zusatzweiterbildung Infektiologie erwerben konnten, mit der neuen ZWB auch den Titel der Ärztekammern zugesprochen bekommen. Hier wird die DGI unterstützt von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter (DAGNÄ).

Förderung der Weiterbildung Infektiologie

Das Förderprogramm der Bundesregierung für die Weiterbildung Infektiologie läuft bis zunächst 2019. Wie es danach weitergehen wird, ist derzeit noch offen. Allerdings spricht derzeit sehr viel dafür, dass das Förderprogramm verlängert wird. Hierfür wird sich die DGI natürlich gegenüber der Bundesregierung einsetzen. Je mehr das Förderprogramm genutzt wird, umso stärker unterstreicht das die Notwendigkeit für dessen Verlängerung. Deshalb möchte ich alle Zentren, die die Möglichkeit dazu haben, auffordern, diese Förderung so intensiv wie möglich zu nutzen. Bei Fragen dazu können Sie sich gerne an den Vorstand wenden.

KIT2018 / 2020

Der KIT2018 ist sehr erfolgreich verlaufen. Dafür möchte ich mich besonders bei den beiden Kongresspräsidenten Prof. Mathias Pletz und Prof. Simone Scheithauer bedanken. Wir haben uns sehr über durchweg positives Feedback von Seiten der Teilnehmer, Referenten und Industrie gefreut. Zum diesjährigen Kongress konnten wir insgesamt 1.188 Besucher im Gürzenich begrüßen. Auf www.kit2018.de finden Sie jetzt Fotos vom KIT.

Auch die Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie ist sehr positiv aufgenommen worden, so dass wir diese Zusammenarbeit sehr gerne fortsetzen werden.

Vom 17. bis 20.6.2020 wird der 15. KIT wieder im Kölner Gürzenich stattfinden, Kongresspräsidenten sind Prof. Jörg Vehreschild (Köln) und Prof. Oliver Witzke (Essen).

Jahrestagung 2019

2019 veranstalten wir wieder eine gemeinsame Jahrestagung mit dem DZIF. Vom 21. bis 23.11.2019 laden wir Sie ins Dolce Hotel nach Bad Nauheim ein. Für die DGI sind Prof. Hortense Slevogt (Jena) und Prof. Jan Rupp (Lübeck) Mitglieder der wissenschaftlichen Leitung.

Preisträger 2018

2018 konnte die DGI vier wissenschaftliche Preise vergeben:

Der Meta-Alexander-Preis 2018 wurde an Dr. Anne Rechten (Hamburg) verliehen. Ausgezeichnet wurde Dr. Rechten für Ihre Forschung zu frühen impfinduzierten, angeborenen Immunantworten. Die

Juroren lobten sie für ihre sehr interessante translationale Arbeit und ihr bereits beachtliches Publikationsverzeichnis. Der mit € 5.000 dotierte Meta-Alexander-Preis ist der wichtigste Nachwuchspreis der DGI und wird einmal jährlich vergeben. Gestiftet wird der Preis von der Meta-Alexander-Stiftung.

Außerdem vergab die DGI wieder drei Doktorandenpreise, gefördert vom DZIF. Bei der Vielzahl der wirklich herausragenden Bewerbungen fiel der Jury die Auswahl der besten Arbeiten nicht leicht. Schließlich erhielten Dr. Florian Lempp (Heidelberg), Dr. Daniel Todt (Hannover) und Dr. Surabhi Goayl (Jena) den mit € 500 dotierten Preis für ihre Doktorarbeiten.

Die DGI gratuliert den Preisträgern nochmals ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht ihnen alles Gute für ihre weitere wissenschaftliche Karriere!

Neugründung Sektion „Niedergelassene Infektiologen“

Bereits mehrfach wurde der Wunsch nach einer Sektion „Niedergelassene Infektiologen“, die die besonderen Interessen und Anliegen niedergelassener Kollegen vertreten soll, geäußert. Der Vorstand der DGI hat daher nun die Neugründung einer solchen Sektion beschlossen. Wenn Sie sich am Aufbau dieser Sektion beteiligen möchten, freue ich mich, wenn Sie sich bei uns unter vorstand@dgi-net.de melden.

Nachruf Prof. Dr. Georg Peters

Über den unerwarteten und tragischen Tod von Prof. Dr. Georg Peters aus Münster haben wir Sie bereits in einer eigenen Rundmail unterrichtet. Viel zu früh hat die deutsche Infektiologie mit ihm einen führenden Kopf und einen starken Unterstützer verloren. Eine ausführliche Würdigung von Georg Peters findet sich auf der Webseite der DGI (www.dgi-net.de). Es besteht noch die Möglichkeit, ein persönliches Kondolenzschreiben an die Familie von Georg Peters zu richten. Hierfür nehmen Sie bitte Kontakt auf zu Prof. Dr. Karsten Becker, Universitätsklinikum Münster, kbecker@uni-muenster.de.

Datenschutz

Seit dem 25.05.2018 gilt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Selbstverständlich behandeln wir Ihre Daten gemäß diesen Vorgaben. Ausführliche Informationen zum Schutz Ihrer Daten finden Sie auf der DGI-Webseite (www.dgi-net.de/datenschutz/).

Falls Sie keine E-Mails mehr von der DGI erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie mit dem E-Mail-Versand einverstanden sind.

Bei Hinweisen oder Fragen zum Datenschutz der DGI wenden Sie sich bitte an datenschutzbeauftragter@dgi-net.de.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Spätsommer und uns allen viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben für die Infektiologie in Deutschland.

Mit den besten Grüßen,
Ihr



Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer
(für den DGI-Vorstand)